

**Protokoll**  
**über die 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen am**  
**11.03.2010**

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof, Multifunktionsraum (E 070)

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Sembritzki, Erika ab Top 3.1 Fraktion DIE LINKE

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Leppin, Patricia Fraktion Unabhängige Bürger

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Herweg, Susanne CDU/FDP-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Bahr, Andreas  
Bemmann, Annegret SPD-Fraktion  
Drechsler, Hannelore Fraktion DIE LINKE  
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU/FDP-Fraktion  
Klemkow, Gret-Doris SPD-Fraktion  
Priebe, Sascha CDU/FDP-Fraktion

**beratende Mitglieder**

Baumotte, Peter

**Verwaltung**

Avramenko, Dimitri  
Block, Steffen  
Müller, Karen





### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

#### **Bemerkungen:**

Herr Block informiert, dass es noch keine konkreten Informationen zur Neuausrichtung der ARGE ab 2011 gibt. Mit den kommunalen Mitarbeitern wurde am 01. März 2010 eine Teilpersonalversammlung durchgeführt.

Herr Block informiert über die Härtefallregelung für Zusatzbeiträge der Krankenkassen. (siehe Anlage 1)

Weiterhin informiert Herr Block, dass die vorläufigen Zuwendungsbescheide zur institutionellen Förderung unter Berücksichtigung der DA Zuwendungen und der Unterschriftenordnung nunmehr an die Träger versandt wurden.

#### **Beschluss:**

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### zu 3.1 **Budgetkontrolle**

#### **Bemerkungen:**

Frau Müller, Abteilungsleiterin für Verwaltung und Controlling gibt einen ersten Überblick zu den Ausgaben im ersten Quartal 2010. (siehe Anlage 2)

#### **Beschluss:**

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### zu 4 **Schuldnerberatung Rückblick und sich daraus ergebender Handlungsbedarf - eingeladen ist Herr Jürgensen, Schuldnerberatung Lichtblick**

#### **Bemerkungen:**

Herr Jürgensen, Leiter der Schuldnerberatungsstelle „Lichtblick“ gibt einen kurzen Rückblick zur Arbeit im Jahre 2010. Der ausführliche Jahresbericht ist im Internet abrufbar.

Der Bedarf nach Beratung ist stetig gestiegen. Der Anteil der Erwerbslosen und Alleinerziehenden ist gestiegen.

Schwerpunkt der täglichen Arbeit ist die Existenzsicherung der Betroffenen und die nachhaltige Wirkung der Arbeit unter Nutzung des Selbsthilfepotenzials jedes Einzelnen.

Herr Jürgensen bedankt sich bei der Verwaltung und den Ausschussmitgliedern für die finanzielle Sicherheit der letzten Jahre.

#### **Beschluss:**

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### zu 5 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

#### zu 5.1 **Prüfung zur Einrichtung einer "Risikokinder Informationsdatei" Vorlage: 00284/2010**

#### **Bemerkungen:**

Frau Herweg als Vertreterin der CDU begründet kurz den Antrag.

Nach längerer Diskussion wird eine Entscheidung über den Antrag zurückgestellt.

**Beschluss:**

Die Entscheidung wird zurückgestellt. Wiedervorlage am 08.04.2010

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**zu 5.2      Einrichtung eines Integrationsmonitorings zur Messung der  
Integrationserfolge oder -misserfolge in der LH Schwerin  
Vorlage: 00286/2010**

**Bemerkungen:**

Herr Avramenko informiert, dass der Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Schwerin, bestehend aus Vertretern von Vereinen, Politik und Verwaltung, den Antrag der CDU/FDP-Fraktion als eine Handlungsempfehlung für die künftige Arbeit sieht und bei der Erarbeitung eines Integrationskonzeptes berücksichtigt werden soll.

**Beschluss:**

Ein Votum ergeht nicht, der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

**zu 5.3      Überarbeitung Tarifstruktur öffentlicher Nahverkehr  
Vorlage: 00283/2010**

**Bemerkungen:**

Herr Klatt, Geschäftsführer der Nahverkehr Schwerin GmbH informiert, dass sich der Aufsichtsrat am 24. März 2010 mit dem Thema Tarifstruktur beschäftigen wird.

Er führt weiterhin aus, dass es in Schwerin im Vergleich zu anderen Kommunen bisher eine verträgliche Preisentwicklung gegeben hat, obwohl die Zuschüsse durch Bund, Land und Kommunen immer weiter gekürzt werden.

**Beschluss:**

Ein Votum ergeht nicht, die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

**zu 6            Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Frau Leppin bittet die Verwaltung darauf zu achten, dass bei der Neugestaltung der Wohnungslosenunterkunft ein barrierefreier Zugang gewährleistet wird.

Frau Sembritzki nimmt eine kurze Auswertung der letzten Sprechstunde des Ausschusses für Hartz IV- Empfänger vor. Sie bittet um Unterstützung durch weitere Ausschussmitglieder. Der nächste Termin ist für den 06.04.2010 vorgesehen.

**Beschluss:**

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

**Nicht öffentlicher Teil**

**zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung vom 11.02.2010 (nicht öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

keine

**Beschluss:**

ungeändert beschlossen

**zu 8 Sonstiges**

gez. Erika Sembritzki

---

Vorsitzende/r

gez. Eleonore Heß

---

Protokollführerin